



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 02.11.2011

Anwesend

- Vorsitz

Beutel, Jens

- Verwaltung

Beck, Günter
Sitte, Christopher
Merkator, Kurt
Eder, Katrin
Grosse, Marianne

- Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid
Binz, Katharina
Bub, Kerstin
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Egner, Herbert
Faber, Matthias
Faßbender, Ulrike
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, Ursula
Hafner, Klaus
Heinisch, MdL, Gunther
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Kloman, Nico
Konrad, Nadya
Konrad, Walter Dr.
Konrad, Walter
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kretschmer, Johanna Dr.
Kützing, Lars Dr.
Köbler, MdL, Daniel

Köbler-Gross, Sylvia
Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Rößner, MdB, Tabea
Schreiner, MdL, Gerd
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia

- Schrifführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder

Gröninger, Markus
Sell, Milan

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

- 1.1. gem. Resolution: Steigerung des Fluglärms nach Inbetriebnahme der neuen Startbahn Nord-West (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, ödp/Freie Wähler)

Anfragen der Stadtratsfraktionen

1. Restaurierung der Gedenktafel für die Opfer des Bombenangriffs auf Mainz in der Emmeransstraße/ Ecke Pfandhausstraße (PRO MAINZ)
2. Trinkgelage auf dem Bahnhofsvorplatz (PRO MAINZ)
3. Wohnwagenansammlung auf dem Kundenparkplatz des Real-Einkaufsmarktes in Bretzenheim (PRO MAINZ)
4. Reise des Oberbürgermeisters nach Ruanda (PRO MAINZ)
5. Kosten für die Entfernung von Zebrastreifen in Bretzenheim (PRO MAINZ)
6. Reparaturarbeiten an Parkhäusern rund um die Universitätsmedizin (SPD)
7. Einhaltung der Pfandpflicht für Einwegverpackungen (SPD)
8. Personalbedarfsplanung bei der Berufsfeuerwehr (CDU)
9. Zustand des Drusussteins (CDU)
10. Anwendung des Landestariftreuegesetzes bei öffentlichen Aufträgen (SPD)
11. Sprachförderung in Mainz (SPD)
12. Ergänzung der Internetseite "www.jugend-in-mainz.de" um eine systematische Erfassung vorhandener Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in Mainz (SPD)
13. Lärm- und Schadstoffemissionen in den Straßenabschnitten Rheinallee und Rheinstraße (ödp/Freie Wähler)

14. Planungen für ein Planetarium bzw. den Erhalt der Sternwarte in Mainz (ödp/Freie Wähler)
15. Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen der Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
18. Steuergerechtigkeit bei der Erhebung der Grundsteuer B (ödp/Freie Wähler)
19. Straßensanierung in Mainz (ödp/Freie Wähler)
20. Übertragung der Räum- und Streupflicht im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht im Winter von Privatpersonen auf die Entsorgungsbetriebe der Stadt Mainz (FDP)
21. Parkhaus Augustusplatz (CDU)
22. Umweltzone (CDU)
 - 22.1. Zukunft der Stadtbibliothek (CDU)
23. Fragestunde

Anträge der Stadtratsfraktionen

24. 14er Ausschüsse auf 18 Mitglieder erweitern (DIE LINKE.)
25. Erhalt und zukünftige Nutzung der Neutorschule (ödp/Freie Wähler)
26. Mainzer City weiterentwickeln (CDU)
 - 26.1. Änderungsantrag zu Mainzer City weiterentwickeln, CDU- (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
27. Errichtung von Fahrradhäuschen (CDU)
 - 27.1. Ergänzungsantrag zu Errichtung von Fahrradhäuschen CDU (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
28. Kostenlose Raumnutzung öffentlicher Einrichtungen (DIE LINKE.)
29. Ausweitung von Fördermaßnahmen für die Stadt Mainz (SPD)
52. Einwohnerfragestunde
30. Synergien innerhalb des Konzerns Stadt nutzen (ödp/Freie Wähler)
31. Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude von Möbel Martin (gem. Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
32. Konversion für die Stadtentwicklung nutzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 - 32.1. gem. Antrag Konversion für die Stadtentwicklung nutzen

(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

- 32.2. Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion von SPD,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
"Konversion für die Stadtentwicklung nutzen" (CDU)

17. Konversionsflächen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

33. Kostensenkung bei der Straßenbeleuchtung (FDP)
 - 33.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der FDP-Stadtratsfraktion "Kostensenkung bei der Straßenbeleuchtung" (CDU)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

34. Radwegeverbindung zwischen Marienborn und Klein-Winternheim (CDU)
35. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
36. Kommunale Datenzentrale Mainz
37. Vollzug des Haushaltsplanes 2011 - Haushaltssperre
38. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
39. Einrichtung von neuen Ganztagschulen in Angebotsform zum Schuljahr 2012/13
40. Neubau einer siebengruppigen städt. Kindertagesstätte in der Elsa-Brändström-Straße, Mainz-Gonsenheim
41. Städt. Kindertagesstätte Bretzenheim - Holunderweg
42. Bildungs- und Teilhabepaket
43. 1. Änderungsvereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung zur Übernahme von Abfallentsorgungsaufgaben des Donnersbergkreises durch die Stadt Mainz vom 21.01.2000
44. Zustimmung der Stadt Mainz als Gesellschafter der ivm (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain) GmbH zum Beitritt des RMV
45. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 566.869,45 € für Transferzahlungen an die AÖR für das Haushaltsjahr 2010 gemäß Rahmenvereinbarung zwischen der Stadtverwaltung Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb
46. Bauleitplanverfahren "L 67" (Einstellung)
47. Bauleitplanverfahren "Bleichstraße (W 100)"
48. "H 90" - Einstellung

49. Erhöhung der Eintrittsgelder für die Gifftierausstellung vom 11.09.2012 bis 14.01.2013
50. Straßenbenennungen in Mainz-Weisenau

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

51. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
53. Anregungen der Ortsbeiräte

b) nicht öffentlich

54. Wirtschaftliche Beteiligungen
55. Grundstücksangelegenheiten
56. Widerspruchssache "Jakob-Braunwarth-Weg" / "Kleiner Bergweg"
16. Wohnbebauung im Außenbereich von Mainz-Drais (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er gibt sodann eine persönliche Erklärung zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 31.12.2011 ab.

Hinsichtlich der Tagesordnung werden vom Vorsitzenden nachfolgende Ergänzungen bzw. Änderungen vorgeschlagen:

Es liege eine gemeinsame Resolution von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, und ödp/Freie Wähler zum Thema Fluglärm vor, die vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet werden solle.

Die fristgerecht eingegangene Anfrage Nr. 1911/2011 solle unter dem neuen Tagesordnungspunkt 22.1 behandelt werden.

Bei Tagesordnungspunkt 51 (Gremienbesetzungen) sei zur laufenden Nr. 3 der Vorlage (Theaterbeirat) ein Losentscheid zwischen CDU, ödp/Freie Wähler und BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ erforderlich.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge seien zu den Tagesordnungspunkten 26, 27, 32 und 33 eingereicht worden und an entsprechender Stelle aufzurufen.

Die Antwort zur Anfrage unter Tagesordnungspunkt 16 werde nicht öffentlich gegeben. Punkt 17 werde gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 32 aufgerufen.

Die Zuständigkeit zu den Tagesordnungspunkten 14 und 30 liege bei Frau Beigeordneter Grosse.

Den vorgeschlagenen Änderungen stimmt der Stadtrat zu.

Frau Dr. Litzenburger verweist darauf, dass aus der Sitzung vom 08.06.2011 immer noch eine Beantwortung ausstehe und bittet, diese nunmehr umgehend zu beantworten, was von der Verwaltung zugesagt wird.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Punkt 1.1 **gem. Resolution: Steigerung des Fluglärms nach Inbetriebnahme der neuen Startbahn Nord-West (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1942/2011

Nach kurzen Stellungnahmen von Herrn Oberbürgermeister Beutel sowie Verkehrsdezernentin Eder wird die gemeinsame Resolution ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen verabschiedet.

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 1 **Restaurierung der Gedenktafel für die Opfer des Bombenangriffs auf Mainz in der Emmeransstraße/ Ecke Pfandhausstraße (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1758/2011

Zu der Antwort von Frau Beigeordneter Grosse stellt Stadtratsmitglied Stritter die Zusatzfragen, in welchem Abstand die Gedenktafel gereinigt werde und wie eine eventuelle Patenschaft ausgestaltet werden solle. Die Antworten werden nach Mitteilung von Frau Grosse schriftlich nachgereicht.

Punkt 2 **Trinkgelage auf dem Bahnhofsvorplatz (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1759/2011

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Auf eine Zusatzfrage von Stadtratsmitglied Stritter, inwieweit der Einsatz von Videokameras vorgesehen sei, erklärt Herr Sitte, dass dies geprüft werden müsse.

Punkt 3 **Wohnwagenansammlung auf dem Kundenparkplatz des Real-Einkaufsmarktes in Bretzenheim (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1784/2011

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 **Reise des Oberbürgermeisters nach Ruanda (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1841/2011

Von der Antwort des Oberbürgermeisters wird ohne Zusatzfragen Kenntnis genommen.

Punkt 5 **Kosten für die Entfernung von Zebrastreifen in Bretzenheim (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1842/2011

Von der Antwort von Frau Beigeordneter Eder nimmt der Stadtrat Kenntnis. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 6 **Reparaturarbeiten an Parkhäusern rund um die Universitätsmedizin (SPD)**
Vorlage: 1848/2011

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 7 **Einhaltung der Pfandpflicht für Einwegverpackungen (SPD)**
Vorlage: 1849/2011

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 8 **Personalbedarfsplanung bei der Berufsfeuerwehr (CDU)**
Vorlage: 1863/2011

Die Anfrage sowie eine mündliche Zusatzfrage von Stadtratsmitglied Schäfer wurde von Herrn Oberbürgermeister Beutel beantwortet.

Punkt 9 **Zustand des Drusussteins (CDU)**
Vorlage: 1873/2011

Von der Antwort der Baudezernentin, Frau Beigeordnete Grosse, wird Kenntnis genommen.

Punkt 10 **Anwendung des Landestariffreuegesetzes bei öffentlichen Aufträgen (SPD)**
Vorlage: 1877/2011

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet. Eine Zusatzfrage von Stadtratsmitglied Hofmann, wie die Verwaltung mit konkreten Verdachtsmomenten umgehe, werde schriftlich beantwortet.

Punkt 11 **Sprachförderung in Mainz (SPD)**
Vorlage: 1878/2011

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator Kenntnis.

Punkt 12 **Ergänzung der Internetseite "www.jugend-in-mainz.de" um eine systematische Erfassung vorhandener Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in Mainz (SPD)**
Vorlage: 1879/2011

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 13 **Lärm- und Schadstoffemissionen in den Straßenabschnitten
Rheinallee und Rheinstraße (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1880/2011

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 14 **Planungen für ein Planetarium bzw. den Erhalt der Sternwarte in
Mainz (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1881/2011

Die von Baudezernentin Grosse vorgelegte Antwort wird ohne Zusatzfragen zur Kenntni genommen.

Punkt 15 **Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen der Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1883/2011

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Stadtratsmitglied Rösch wurde von Herrn Oberbürgermeister Beutel beantwortet.

Punkt 18 **Steuergerechtigkeit bei der Erhebung der Grundsteuer B (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1887/2011

Die Anfrage wurde von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 19 **Straßensanierung in Mainz (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1893/2011

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 20 **Übertragung der Räum- und Streupflicht im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht im Winter von Privatpersonen auf die Entsorgungsbetriebe der Stadt Mainz (FDP)**
Vorlage: 1895/2011

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 21 **Parkhaus Augustusplatz (CDU)**
Vorlage: 1897/2011

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort stellt Stadtratsmitglied Gerster die Zusatzfragen, wie es zu dem Defekt kommen konnte und inwieweit Er-

satzparkraum innerhalb des Uniklinik-Geländes zur Verfügung gestellt werden könne.

Hierzu schlägt Frau Beigeordnete Eder vor, dieses Thema als eigenen Tagesordnungspunkt in der nächsten PMG-Beiratssitzung aufzunehmen oder schriftlich zu beantworten.

Herr Gerster ist mit der Beratung im PMG-Beirat einverstanden, bittet jedoch, die öffentlichen Teile schriftlich zu beantworten.

Punkt 22 **Umweltzone (CDU)**
Vorlage: 1898/2011

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 22.1 **Zukunft der Stadtbibliothek (CDU)**
Vorlage: 1911/2011

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet. Entsprechend einem Antrag von Frau Dr. Litzenburger erfolgt eine aktuelle halbe Stunde, an der sich die Ratsmitglieder Dr. Konrad, Sucher, Heinisch, Koppius, Dr. Moseler, Hofem, Dr. Litzenburger und Köbler sowie Frau Beigeordnete Grosse beteiligen.

Punkt 23 **Fragestunde**

Fragen einzelner Stadtratsmitglieder liegen nicht vor.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 24 **14er Ausschüsse auf 18 Mitglieder erweitern (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1846/2011

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Hofem, der namentliche Abstimmung verlangt, wird von Frau Dr. Litzenburger für die CDU, Herrn Sucher für die SPD, Herrn Helm-Becker für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herrn Koppius für die FDP mitgeteilt, dass dem Antrag nicht

zugestimmt werden könne, da eine Erhöhung der Ausschusssitzzahl ein sinnvolles Arbeiten in den Ausschüssen nicht zulasse. Lediglich Herr Stritter signalisiert für die Fraktion
BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ Zustimmung.

In namentlicher Abstimmung (Anlage) lehnt der Stadtrat den Antrag mit 8 : 51 : 0 Stimmen mehrheitlich ab.

Punkt 25 **Erhalt und zukünftige Nutzung der Neutorschule (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1856/2011

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Dr. Moseler wird in den darauffolgenden Redebeiträgen von Herrn Gerster (CDU), Herrn Dr. Kützing (SPD), Herrn Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Strutz (FDP) jeweils Überweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss vorgeschlagen.

Nach kurzen Stellungnahmen von Frau Beigeordneter Grosse und Herrn Beigeordneten Sitte stimmt der Stadtrat der Überweisung in den genannten Ausschuss einstimmig zu.

Punkt 26 **Mainzer City weiterentwickeln (CDU)**
Vorlage: 1861/2011

Punkt 26.1 **Änderungsantrag zu Mainzer City weiterentwickeln, CDU- (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1861/2011/1

Der Antrag der CDU-Stadtratsfraktion wird von Herrn Dr. Eckhardt, der gemeinsame Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von den Herren Walter-Bornmann, Dr. Huck und Strutz begründet. Dabei wird deutlich, dass außer dem ersten Punkt des CDU-Antrages Einigkeit über die übrigen Punkte herrscht und gemeinsam abgestimmt werden kann. Deshalb wird auch im Änderungsantrag das Wort „ersetzt“ durch das Wort „ergänzt“ ersetzt. Des Weiteren wird im 1. Absatz des CDU-Antrages das Wort „unverzüglich“ gestrichen.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Frau Beigeordneter Grosse fasst der Stadtrat folgende Beschlüsse:

1. Der erste Absatz des CDU-Antrages (ohne das Wort „unverzüglich“) wird bei zwei Gegenstimmen in den zuständigen Ausschuss überwiesen.
2. Die Absätze zwei und drei des CDU-Antrages einschließlich des gemeinsamen

Ergänzungsantrages werden mehrheitlich – bei zwei Gegenstimmen – in der Sache beschlossen.

Punkt 27 **Errichtung von Fahrradhäuschen (CDU)**
Vorlage: 1872/2011/1

Punkt 27.1 **Ergänzungsantrag zu Errichtung von Fahrradhäuschen,CDU (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1872/2011/2

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Prof. Pietsch, der erklärt, den Ergänzungsantrag von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* zu übernehmen, beschließt der Stadtrat mit großer Mehrheit (zwei Gegenstimmen), beide Anträge als Handlungsauftrag an die Verwaltung mit Berichterstattung im Fachausschuss zu verabschieden.

Punkt 28 **Kostenlose Raumnutzung öffentlicher Einrichtungen (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1875/2011

Der Antrag wird von Frau Hölzl für die Fraktion DIE LINKE begründet. Von allen übrigen Fraktionen wird erklärt, dass man dem Antrag nicht zustimmen könne und bei der beschlossenen Verfahrensregelung bezüglich der Vergabe von städtischen Einrichtungen verbleiben wolle.

Mit großer Mehrheit lehnt der Stadtrat den Antrag der Fraktion DIE LINKE ab.

Punkt 29 **Ausweitung von Fördermaßnahmen für die Stadt Mainz (SPD)**
Vorlage: 1876/2011

Nach der Begründung des Antrages der SPD durch Frau Hirsch sowie kurzen Stellungnahmen der Ratsmitglieder Becker (*BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*), Dr. Tress (CDU), Dietz (FDP) und Prof. Leinen (ödp/Freie Wähler) nimmt Bürgermeister Beck für die Verwaltung Stellung.

Der Antrag wird sodann mit überwiegender Mehrheit (eine Gegenstimme) beschlossen.

Punkt 52 **Einwohnerfragestunde**

Die Frage eines Einwohners zum Thema Neutorschule wird von der Verwaltung beantwortet.

Punkt 30 **Synergien innerhalb des Konzerns Stadt nutzen (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1886/2011

Für die Fraktion ödp/Freie Wähler begründet Herr Konrad den Antrag. In seiner Stellungnahme für die CDU beantragt Herr Schönig Überweisung in den Werkausschuss der GWM. Für die Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP erklären die Herren Dr. Lensch, Helm-Becker und Dietz, dass man weder einer Überweisung zustimmen, noch einen Beschluss in der Sache fassen könne.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Frau Beigeordneter Grosse beschließt der Stadtrat wie folgt:

- Die Überweisung in den Werkausschuss der GWM wird mit Mehrheit abgelehnt.
- Der Beschluss in der Sache ergibt bei fünf Ja-Stimmen ebenfalls mehrheitliche Ablehnung.

Punkt 31 **Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude von Möbel Martin (gem. Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1888/2011

Der gemeinsame Antrag wird von Herrn Dr. Lensch (SPD), Frau Rößner (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Dietz (FDP) begründet. In seiner Stellungnahme für die CDU-Fraktion

bittet Herr Schreiner die antragstellenden Fraktionen, den ersten Absatz des Antrages

zu streichen, damit zugestimmt werden könne. Andernfalls bittet er um getrennte Abstimmung des ersten Absatzes und dem Rest des Antrages. Für ödp/Freie Wähler signalisiert

Herr Dr. Moseler Zustimmung zum Antrag. Nach Stellungnahmen von Frau Grosse, Herrn Sitte und Frau Eder für die Verwaltung wird von den Antrag stellenden Fraktionen erklärt, dass der erste Absatz Bestandteil des Antrages bleiben solle.

In Einzelabstimmungen beschließt sodann der Stadtrat:

Der erste Absatz des Antrages wird bei Gegenstimmen von CDU und BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ mit Mehrheit beschlossen.

Die übrigen Abschnitte werden einstimmig verabschiedet.

- Punkt 32** **Konversion für die Stadtentwicklung nutzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1889/2011
- Punkt 32.1** **gem. Antrag Konversion für die Stadtentwicklung nutzen**
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 1889/2011/1
- Punkt 32.2** **Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion von SPD, BÜND-**
NIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Konversion für die Stadtentwicklung
nutzen" (CDU)
Vorlage: 1889/2011/2
- Punkt 17** **Konversionsflächen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1885/2011

Entsprechend der Festlegung vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt die gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 32, 32.1, 32.2 und 17. Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von den Herren Rösch, Dr. Kützing und Egner begründet. Den Ergänzungsantrag der CDU begründet Herr Dr. Eckhardt und beantragt Überweisung aller Anträge in den Bau- und Sanierungsausschuss. Die Begründung des Ergänzungsantrages von ödp/Freie Wähler übernimmt Herr Dr. Moseler.

Nach einer Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Beutel für die Verwaltung beschließt der Stadtrat wie folgt:

Die Überweisung der Anträge in den Bau- und Sanierungsausschuss wird mehrheitlich abgelehnt. Der gemeinsame Antrag einschließlich der beiden Ergänzungsanträge wird einstimmig – bei drei Stimmenthaltungen – in der Sache beschlossen.

Zu der Antwort des Oberbürgermeisters zur Anfrage Nr. 1885/2011 werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 33 **Kostensenkung bei der Straßenbeleuchtung (FDP)**
Vorlage: 1890/2011/1

Punkt 33.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag der FDP-Stadtratsfraktion "Kostensenkung bei der Straßenbeleuchtung" (CDU)**
Vorlage: 1890/2011/2

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Dietz sowie des Ergänzungsantrages durch Herrn Gerster werden beide Anträge nach einer kurzen Aussprache einstimmig an die Verwaltung zur Behandlung im Bau- und Sanierungsausschuss überwiesen.

Begründung:

Im Rahmen der Neugestaltung der Beleuchtung in Mainz ist neben einer besseren Energieausbeute auch auf eine effektivere Lichtausbeute zu achten. So sind beispielsweise die Domplätze seit Jahren ein im wahrsten Sinne des Wortes "leuchtendes Beispiel" für Energieverschwendung und ineffektive Beleuchtung. Die dortigen Lampen blenden die Fußgänger und tragen nichts zur Erhellung bei. Energie wird nutzlos in die Luft geblasen. Durch eine bessere Wahl der Lampenformen und eine an der Leuchtkraft der entsprechenden Lampen ausgerichtete Aufstellung der Lampen können weitere Energiespareffekte erreicht werden.

Eine nähere Begründung erfolgt mündlich.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 34 **Radwegeverbindung zwischen Marienborn und Klein-Winternheim (CDU)**
Vorlage: 1862/2011/1

Einstimmig und ohne Aussprache überweist der Stadtrat den Antrag an die Verwaltung zur Behandlung im Park- und Verkehrsausschuss.

Punkt 35 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 35.1 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 15/2004 Bündnis 90/Die Grünen und Ergänzungsantrag SPD;**
hier: Entwicklung des Gonsbachtals

Vorlage: 1853/2011

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt Wiedervorlage in zwei Jahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2011.

Punkt 35.2 **Sachstandsbericht zu den Anträgen 0913/2010 SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP sowie 0913/2010/1 CDU hier: Bildungsförderung von Kindern, Jugendlichen und Familien verbessern**
Vorlage: 1808/2011

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt Wiedervorlage in einem Jahr. Die in der gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse vorgetragenen Anregungen werden übernommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2011.

Punkt 36 **Kommunale Datenzentrale Mainz; hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010**
Vorlage: 1323/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den geprüften Jahresabschluss der KDZ Mainz zum 31. Dezember 2010 einerseits festzustellen und andererseits den Jahresüberschuss über 305.329,56 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.08.2011.

Punkt 37 **Vollzug des Haushaltsplanes 2011 - Haushaltssperre**
Vorlage: 1867/2011

Der Stadtrat nimmt von der Verwaltungsvorlage vom 26.10.2011, die Gegenstand

der Beratung ist, Kenntnis.

Punkt 38 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von
Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zu-
wendungen
Vorlage: 1261/2011

Die in der Anlage beigefügten Listen über die in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 geleisteten Zuwendungen/Sponsoringleistungen werden zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der Spenden-/ Sponsoringbeträge aus 2011 **0087/2011, 0088/2011, 0094/2011, 0095/2011, 0096/2011 und 0108/2011** wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2011.

Punkt 39 **Einrichtung von neuen Ganztagschulen in Angebotsform zum**
Schuljahr 2012/13
Vorlage: 1576/2011

Der Stadtrat stimmt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu, das Gutenberg-Gymnasium in der Antragstellung, ab dem Schuljahr 2012/2013 Ganztagschule in Angebotsform werden zu wollen, gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz zu unterstützen.

Die Veranschlagung der Investitionen erfolgt im Teilfinanzhaushalt 2012 ff. Die laufenden Kosten werden in den Ergebnishaushalten 2012 ff. veranschlagt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.09.2011.

Punkt 40 **Neubau einer siebengruppigen städt. Kindertagesstätte in**
der Elsa-Brändström-Straße, Mainz-Gonsenheim
Vorlage: 1599/2011

Dem Neubau einer siebengruppigen städt. Kindertagesstätte im Stadtteil Mainz-Gonsenheim wird einstimmig zugestimmt. Es werden pro Gruppe 22 Ganztagsplätze (davon 6 Plätze für Zweijährige) = 154 Ganztagsplätze (davon 42 Plätze für Zweijährige) angeboten.

Gleichzeitig soll die Option bestehen, vor der Eröffnung zu entscheiden, ob alternativ sieben Gruppen mit kleiner Altersmischung mit 15 Ganztagsplätzen pro Gruppe für Kinder im Alter von 8 Wochen bis zum Schuleintritt = 105 Ganztagsplätze eingerichtet werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.10.2011.

Punkt 41 **Städt. Kindertagesstätte Bretzenheim - Holunderweg;**
Umstrukturierung des Betreuungsangebots
Vorlage: 1610/2011

Der Schaffung von 10 zusätzlichen Ganztagsplätzen – bei Wegfall von 3 Plätzen – in der städt. Kindertagesstätte Bretzenheim - Holunderweg ab 01.12.2011 wird einstimmig zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.10.2011.

Punkt 42 **Bildungs- und Teilhabepaket**
hier: Einführung von Schulsozialarbeit an Grundschulen
Vorlage: 1635/2011

Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Umsetzung von Schulsozialarbeit an den Mainzer Grundschulen ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.09.2011.

Punkt 43 **1. Änderungsvereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung**
zur
Übernahme von Abfallentsorgungsaufgaben des Donnersbergkreises durch die Stadt Mainz vom 21.01.2000
Vorlage: 1680/2011

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss der 1. Änderungsvereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung zur Übernahme von Abfallentsorgungsaufgaben des Donnersbergkreises durch die Stadt Mainz vom 21.01.2000 einstimmig zu. Die Änderungsvereinbarung tritt am 01.01.2012 in Kraft und gilt zunächst bis zum 31.12.2022.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2011.

Punkt 44 **Zustimmung der Stadt Mainz als Gesellschafter der ivm (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain) GmbH zum Beitritt des RMV**
Vorlage: 1517/2011

Der Stadtrat stimmt dem Beitritt des RMV zur ivm GmbH einstimmig zu und verzichtet auf das anteilige Vorkaufsrecht einer Stammkapitaleinlage in Höhe von 30.500 €.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.09.2011.

Punkt 45 **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 566.869,45 € für Transferzahlungen an die AÖR für das Haushaltsjahr 2010 gemäß Rahmenvereinbarung zwischen der Stadtverwaltung Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb, Anstalt des öffentlichen Rechts, über die gegenseitige Nutzung von Dienstleistungen vom 19.02.2010 hier: Teilhaushalt 61-Stadtplanungsamt Vorlage: 1712/2011**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die aufgrund der rückwirkenden Gründung der AÖR zum 01.01.2009 vom Amt 61 zu zahlenden Transferleistungen für die Inanspruchnahme von Diensten der AÖR durch das Stadtplanungsamt i. H. v. 566.869,45 €, außerplanmäßig bereitzustellen. Aufgrund der rückwirkenden Gründung der AÖR konnten die Mittel nicht geplant werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2011.

Punkt 46 **Bauleitplanverfahren "L 67" (Einstellung) hier: a) Einstellung der Änderung Nr. 33 des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Solarpark Laubenheimer Höhe (L 67)" b) Einstellung des Bebauungsplanverfahrens "Solarpark Laubenheimer Höhe (L 67)" Vorlage: 1566/2011**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (bei fünf Gegenstimmen) zu den o. g. Bauleitplanentwürfen:

Zu a) und b) jeweils die Einstellung des Bauleitplanverfahrens.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.10.2011.

Punkt 47 **Bauleitplanverfahren "Bleichstraße (W 100)"**
Bebauungsplan "Bleichstraße (W 100)"
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2
BauGB
Vorlage: 1593/2011

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich – bei fünf Gegenstimmen –

- den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
- die Vorlage in Planstufe II,
- die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.09.2011.

Punkt 48 **"H 90" - Einstellung**
Einstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens
"Studierendenwohnanlage Taubertsberg (H 90)"
Vorlage: 1594/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Einstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens "Studierendenwohnanlage Taubertsberg (H 90)".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.10.2011.

Punkt 49 **Erhöhung der Eintrittsgelder für die Gifftierausstellung vom**
11.09.2012 bis 14.01.2013
Vorlage: 1539/2011

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (2 Gegenstimmen) die Erhöhung der Eintrittsgelder für die Dauer der Ausstellung „Gifftiere“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2011.

Stadtratsmitglied Martina Kracht nimmt an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 50 **Straßenbenennungen in Mainz-Weisenau**
Vorlage: 1587/2011

Der Stadtrat beschließt in Einzelabstimmungen

- 1) mehrheitlich – bei vier Gegenstimmen -, den namenlosen Fußweg, der den Grünstreifen im Baugebiet „Viktorstift“ zwischen Heiligkreuzweg und dem Volkspark durchquert, den Namen „Hermann-Dexheimer-Weg“ zu geben;
- 2) einstimmig, die Brücke vom Parkdeck an der Hohlstraße zum Rheinufer (Tanzplatzbrücke) die Bezeichnung „Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke“ zu geben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.09.2011.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 51 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**
Vorlage: 0006/2011

Der Stadtrat beschließt bzw. bestätigt die nachfolgenden Ergänzungen, Neuwahlen und Neubesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien wie folgt:

Zu laufender Nummer 1 – AG Jugendhilfe und Schule des JHA – erfolgt einstimmige Zustimmung, die übrigen Gremien – mit Ausnahme des Theaterbeirates – werden bei jeweils 2 Gegenstimmen beschlossen.

Die Auslosung des letzten Sitzes im Theaterbeirat erfolgt zu Gunsten von BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ. Damit ist Frau Hiltrud Jessen – ebenso wie die übrigen Vorgesprochenen einstimmig in dieses Gremium gewählt.

1. AG Jugendhilfe und Schule des JHA:

(10 25 07 / 33-23)

Auf Vorschlag des Beirats für Migration und Integration wird als beratendes Mitglied

Frau Sevim Yikmis

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Nachbarschaftsausschuss:

(10 25 07 / 112)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Herbert Schäfer	Alle StRM
StRM Dr. Andrea Litzenburger	

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Gerhard Walter-Bornmann	Alle StRM
StRM Dr. Lars Kützing	Denny Jera
	Christine Zimmer

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Sylvia Köbler-Gross	Alle StRM
	Caroline Blume
	Jochen Aulbach

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Walter Koppus	Alle StRM
--------------------	-----------

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Städteausschuss Mainz-Wiesbaden:

(10 25 07 / 100)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Gerd Schreiner, MdL	Alle StRM
StRM Dr. Christian Moerchel	

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Gerhard Walter-Bornmann	Alle StRM
Christine Zimmer	Denny Jera

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Dr. Brain Huck	Alle StRM
	Caroline Blume
	Jochen Aulbach

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Walter Strutz	Alle StRM
--------------------	-----------

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Theaterbeirat:

(10 25 07 / 150)

Hinweis: 1 Sitz wird per Losentscheid zwischen CDU, ödp/Freie Wähler und BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ vergeben.

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder

Marianne Kunkel	
StRM Dr. Gerd Eckhardt	
Losentscheid N. N.	

in das o. g. Gremium entsandt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder

StRM Sissi Westrich	
Dr. Anton M. Keim	

in das o. g. Gremium entsandt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Mitglieder

StRM Dr. Brian Huck	
StRM Katharina Binz	

in das o. g. Gremium entsandt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Mitglied

Sigrid Michaelis	
------------------	--

in das o. g. Gremium entsandt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler wird ggf. als Mitglied

<i>Losentscheid Hans Preusse</i>	
----------------------------------	--

auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ wird ggf. als Mitglied

<i>Losentscheid Hiltrud Jessen</i>	
------------------------------------	--

auf Vorschlag der Stadtratsfraktion der CDU wird ggf. als Mitglied

<i>Losentscheid Dr. Peter Tress</i>	
-------------------------------------	--

in das o. g. Gremium entsandt.

5. **Haupt- und Personalausschuss:**

(10 25 07 / 30)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Andrea Litzenburger	StRM Klaus Hafner
StRM Hannsgeorg Schönig	StRM Gerd Schreiner, MdL
Wofgang Reichel, MdL	StRM Claudia Siebner
StRM Dr. Gerd Eckhardt	StRM Norbert Solbach
	StRM Thomas Gerster

	Alle StRM
	Christian Hensen

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Oliver Sucher	StRM Klaus Trautmann
StRM Dr. Lars Kützing	StRM Martin Kinzelbach
StRM Hannelore Hirsch	Denny Jera
	Alle StRM
	Christine Zimmer

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Sylvia Köbler-Gross	Alle StRM
StRM Dr. Brian Huck	Caroline Blume
StRM Daniel Köbler, MdL	Jochen Aulbach

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Walter Koppius	Alle StRM
StRM Herbert Egner	

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Dr. Claudius Moseler	StRM Prof. Dr. Felix Leinen
	StRM Walter Konrad
	Kurt Mehler

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Stephan Stritter	StRM Prof. em Jens Jessen
	StRM Matthias Faber

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen:

(10 25 07 / 27)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Ursula Groden-Kranich	Alle StRM
StRM Dr. Peter Tress	Christian Hensen
StRM Hannsgeorg Schönig	
StRM Dr. Andrea Litzenburger	

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Martin Kinzelbach	Alle StRM
StRM Miguel Vicente	Denny Jera
StRM Hannelore Hirsch	Christine Zimmer

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Katharine Binz	Alle StRM
StRM Daniel Köbler, MdL	Caroline Blume
StRM Ansgar Helm-Becker	Jochen Aulbach

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM David Dietz	StRM Harald Strutz
Volker Hans	StRM Walter Koppius
	StRM Cornelia Willius-Senzer
	Stefan Metzner
	StRM Herbert Egner

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Prof. Dr. Felix Leinen	Gerhard Wenderoth
	Dr. Eugen Ebert
	StRM Dr. Claudius Moseler
	Manfred Eckelt
	Alle StRM

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Prof. em. Jens Jessen	Alle StRM
----------------------------	-----------

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Bau- und Sanierungsausschuss:

(10 25 07 / 175)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Dr. Gerd Eckhardt	StRM Dr. Walter Konrad
StRM Gerd Schreiner, MdL	StRM Thomas Gerster
StRM Ursula Stenner	StRM Thomas Neger
StRM Dr. Andrea Litzenburger	StRM Sabie Flegel
	Alle StRM

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Dr. Lars Kützing	Alle StRM
StRM Gerhard Walter-Bornmann	Denny Jera
Henning Franz	Christine Zimmer

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Matthias Rösch	Alle StRM
StRM Dr. Brian Huck	Caroline Blume
StRM Nico Klomann	Jochen Aulbach

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

Peter Strokowski	StRM Walter Koppius
StRM Harald Strutz	StRM Cornelia Willius-Senzer
	StRM David Dietz
	Stefan Metzner
	StRM Herbert Egner
	Dr. Jürgen Witt

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Dr. Claudius Moseler	StRM Walter Konrad
	Maren Goschke
	Ingo Schlösser
	Hans Preusse
	Alle StRM

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

Dr. Dieter Stenner	Wilfried Breuer
	Alle StRM

in das o. g. Gremium gewählt.

8. **Sozialausschuss:**

(10 25 07 / 96)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Klaus Hafner	StRM Thomas Gerster
StRM Claudia Siebner	StRM Thomas Neger
Christine Diehl	Angelika Stahl
Karsten Lange	Marika Abada
	Alle StRM

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Klaus Trautmann	Alle StRM
StRM Kai Hofmann	Denny Jera
StRM Martina Kracht	Florian Schilling
	Michael Wiegert
	Christine Zimmer

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Christian Viering	Alle StRM
StRM Astrid Becker	Caroline Blume
StRM Sylvia Köbler-Gross	Jochen Aulbach
	Renate Ammann

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Kerstin Bub	Alle StRM
Alexander Bratz	

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Walter Konrad	Kurt Mehler
	Torsten Balg
	Dr. Holger Schinke
	Alle StRM

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

Guido Ewald	Gerald Rehm
	Alle StRM

in das o. g. Gremium gewählt.

9. **Sportausschuss:**

(10 25 07 / 92)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Klaus Hafner	Alle StRM
StRM Herbert Schäfer	
StRM Dr. Walter Konrad	
Nils-Oliver Freimuth	Beatrix Nieder

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Martin Kinzelbach	Alle StRM
StRM Dr. Christine Pohl	Denny Jera
Horst Hof	Christine Zimmer

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Ansgar Helm-Becker	Alle StRM
StRM Christian Viering	Caroline Blume
StRM Sylvia Köbler-Gross	Jochen Aulbach

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Harald Strutz	Alle StRM
StRM Kerstin Bub	

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

Gerhard Wenderoth	Jürgen Freimuth
	Peter Mohr
	Alle StRM

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Stephan Stritter	StRM Prof. em. Jens Jessen
	Bernd Zander
	Wilfried Breuer

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Stadtsportverbandes werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

Manfred Leinberger	Norbert Kramer
	Thomas Künstler
	Hartmut Schäfer

in das o. g. Gremium gewählt.

10. Wirtschaftsausschuss:

(10 25 07 / 46 + 165)

Hinweis: Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses sind auch gleichzeitig Mitglieder des Verwaltungsrates der Grundstücksentwicklung AGEM

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Dr. Gerd Eckhardt	Marco Müller
StRM Ursula Groden-Kranich	Karsten Lange
StRM Herbert Schäfer	Bernhard Stenner
StRM Dr. Peter Tress	Alle StRM

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Martin Kinzelbach	Alle StRM
StRM Hannelore Hirsch	Denny Jera
StRM Dr. Johanna Kretschmer	Christine Zimmer

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Astrid Becker	Alle StRM
--------------------	-----------

StRM Ansgar Helm-Becker	Caroline Blume
Ulrich Steinbach	Jochen Aulbach

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Walter Koppius	StRM Walter Strutz
StRM Herbert Egner	StRM Cornelia Willius-Senzer
	StRM David Dietz
	Stefan Metzner

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

Jürgen Freimuth	Gerhard Wenderoth
	Kurt Mehler
	StRM Prof. Felix Leinen
	Markus Kirschner
	Alle StRM

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ werden als Mitglieder bzw. Stellvertretungen

StRM Matthias Faber	Alle StRM
---------------------	-----------

in das o. g. Gremium gewählt.

11. **Kulturausschuss**

(10 25 07 / 42)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Cornelia Goldenbaum

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage
02.11.2011.

Punkt 53 Anregungen der Ortsbeiräte

Hierzu sind keine Vorlagen vorhanden.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

gez.
Jens Beutel
Vorsitz

gez.
Detlef Blessing
Schriftführung